

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **89 (2002)**

Heft 11: **Claude Parent und die Folgen = Claude Parent et ce qui s'ensuivit
= Claude Parent and the consequences**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Für neue Ausschreibungen verweisen wir auf folgende Webadressen, die in den meisten Fällen auch über entschiedene Wettbewerbe informieren. In unserem «Forum» veröffentlichen wir in loser Folge ausführliche Kommentare zu Juryentscheidungen von nationaler und internationaler Bedeutung.

www.sia.ch/wettbewerbe
www.hochparterre.ch/wettbewerbe
www.arcguide.de
www.archiprix.org
www.archiworld.it
www.archi.fr/EUROPAN
www.architecture.com
www.bauwelt.de
www.candarch.de
www.dal-aa.dk
www.energie.zh.ch
www.eu-competition.org
www.nextroom.ch
www.ribacompetitions.com
www.wettbewerbe.BauNetz.de
www.wettbewerbe-aktuell.de
www.uia-architectes.org

Aktuelle Ausschreibungen:

Anmeldung: 30. November 2002
Baustoffrecycling 21 Solothurn
Bauen mit Recyclingbaustoffen
Bau- und Justizdepartement
Solothurn
www.baustoffrecycling.so.ch

Termin: 16. Dezember 2002
Automatische Architektur
Automatisierungen für Fassaden,
Türen und Fenster
International, Architekten,
Ingenieure und Planer,
separate Bewertung für
Studenten
Ditec, in Zusammenarbeit
mit Frames
www.ditec.it

Termin: 23. Dezember 2002
Young architect of the year award
2003
Bis 35-jährig

Building Design/Corus
www.corusgroup.com/youngarchitect

Termin: 31. März 2003
Textile Strukturen für neues Bauen
Studentenwettbewerb
Arbeitskreis für textile Architektur
www.textile-architecture.com

Termin: 31. März 2003
Arch+ Preis 2002
Urbane Tendenzen
Absolventen aller Hochschulen,
WS 01/02 – WS 02/03,
international
Redaktion Arch+
Charlottenstrasse 14, D-52070
Aachen

Termin: 19. Mai 2003
Visionen für die Stadt von Morgen
Studierende deutschsprachiger
Universitäten und Fachhochschulen
Stduien- und Diplomarbeiten
Wintersemester 2002/2003
www.uni-stuttgart.de/humpertpreis

Korrigendum

In unserem Septemberheft wurde der Architektennachweis für das Projekt «Privates Hallenbad Wien, 19. Bezirk» (wbw 9 | 02, S. 32) nicht korrekt wiedergegeben. Richtig muss es heissen:
Architekten: The Next ENTERprise (E. J. Fuchs, M. Th. Harnoncourt), in Zusammenarbeit mit F. Haydn bis 1998. Mitarbeiter: C. Weiser, W. Hoheneder).

Firmennachrichten

Die elastische Silikonharzfarbe für jeden Untergrund

RenovaTherm gehört zur neuen Generation von lösemittelfreien Silikonharzfarben. Die Silikonharz-Fassadenfarbe vereint drei Produktvorteile: sie ist wasserdampfdurchlässig, elastisch und wetterfest. Aufgrund ihrer spezifischen Eigenschaften eignet sich die seidenmatte Spezialfarbe sowohl für Renovierungs- und Erstanstriche auf WDVS-Fassaden als auch auf Kunststoff- und Mineralputzen mit groben Oberflächenstrukturen.

Die extreme Elastizität zeigt sich ganz besonders bei Temperaturschwankungen: RenovaTherm macht witterungsbedingte Schrumpfbewegungen mit, ohne dass dabei – auch nicht bei dicken Schichten – Risse entstehen. Dank RenovaTherm bleiben die Fassadenoberflächen atmungsaktiv, wodurch die Bildung von Kondenswasser unter der Fassadenoberfläche verhindert werden kann.

Das lösemittelfreie Produkt zeichnet sich ferner durch folgende Eigenschaften aus: Wetter- und Verseifungsbeständigkeit, extrem hohe Schlagregendichte ähnlich einer Acrylat-Fassadenfarbe, langanhaltender Schutz vor Pilz-, Moos- und Algenbewuchs und eine hervorragende Deckkraft auch bei kontrastreichen Untergründen – in der Regel ist bereits ein Anstrich ausreichend.

Die leicht Verarbeitung gewährleistet eine hohe Flächenleistung und damit wirtschaftliches Arbeiten. RenovaTherm eignet sich deshalb auch für Grossobjekte, zumal sie entscheidend zur Werterhaltung der Gebäude beiträgt. RenovaTherm ist in mehreren 100 Farben der Sikkens Colour Collection 3031 erhältlich.
Akzo Nobel Coatings AG
6037 Root

Kronenberger lanciert neues AluKunststoff-Fenster

Das neue, auf der Kronenberger CMS Linie basierende und weiterentwickelte Kunststofffenster ist aussen mit Aluminium verkleidet und in jeder gewünschten Farbe erhältlich. Hauseigentümer, Architekten und Planer erhalten damit die Möglichkeit, Farbkonzepte am Bau konsequent und mit grösster Kreativität umzusetzen.

Hervorragende Wärme- und Schalldämmung, elegante und sehr robuste Profilkonstruktion, hohe Sicherheitsstandards und überdurchschnittliche Langlebigkeit sind weitere Qualitätsmerkmale des Kronenberger CMS ColorPlus Fensters. So wird für die Materialqualität eine Lebensdauer von über 50 Jahren veranschlagt.

Die Modellreihen Kronenberger CMS Standard und ColorPlus sind wahlweise als Neubau- oder Renovationsfenster erhältlich. Besonders die «sanfte Renovation» im Einbau von Wechselrahmensystemen zählt zu den Spezialitäten der Ebikoner Fensterbauer. Das Konzept ermöglicht umfassende Renovationen in kürzester Zeit und mit äusserst geringen Einschränkungen für die Bewohner. Die Fertigung erfolgt in den eigenen Produktionsanlagen in Ebikon. Kronenberger Fenster sind zu 100 % recycelbar und die gesamte Produktion untersteht nebst dem Qualitätsmanagement ISO 9001 auch dem Umweltmanagement nach ISO 14002.

Die permanente Ausstellung in Ebikon bietet Gelegenheit, die unterschiedlichen Produkte im Detail kennen zu lernen und diese auch direkt miteinander vergleichen. Sie ist wochentags während den üblichen Arbeitszeiten geöffnet, am Samstag nach telefonischer Voranmeldung unter 041 445 15 27.

Kronenberger AG
6030 Ebikon
www.kronenberger.ch